

K. SCHUMACHER

Pfarrer

ZELL (Zürich)

20. April 1939

Herrn Prof. Dr. K. Barth, Basel

Sehr geehrter Herr!

Gestatten Sie, dass ich auf Wunsch meines Freundes Pfr Egon Hessel, Japan Ihnen das Manuskript seines Buches "Kreuzträger in Japan" zur Einsicht zustelle. E. Hessel versuchte das Buch bei Friedrich Reinhardt erscheinen zu lassen, - indessen kam das Manuskript ohne weitere Bemerkungen vom genannten Verlag an mich. Hessel meint nun, dass event. der Verlag Evang. Buchhandlung Zollikon für sein Buch in Frage komme. Es interessiert ihn indessen, Ihre geschätzte Ansicht betr des zu erscheinenden Buches zu erfahren.

Ich habe das Manuskript mit grossem Interesse gelesen, beschreibe es doch die vielgestaltigen Erlebnisse meines Freundes. Um ein objektives Urteil bin ich sehr verlegen, da mir sozusagen jedes Wort der Schrift druckwert erscheint. Indessen glaube ich doch, dass die Sache in Hinblick auf die Leser noch etwas abgeändert werden sollte, - im Sinne einer Verarbeitung und Kürzung. Persönliche Angelegenheiten und politische Bemerkungen betr China sollten gekürzt od weggelassen und anderes z.B. Berichte betr. Konferenzen etwas breiter und anschaulicher geschildert werden.

Für Ihre wertigen Bemühungen möchte ich Ihnen zum voraus bestens danken: Wäre es Ihnen möglich, das Manuskript an mich zurückzusenden.

In vorzüglicher Hochachtung zeichnet
Ihr ergebener

K. Schumacher